

PHILOSOPHIEABEND MIT DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN, MDL
ZU DISKREDITIERTEN UND VERLEUGNETEN TRADITIONEN KRITISCHEN DENKENS

ERNST BLOCH (1885-1977)

„ARBEIT“ UND „ZEIT“
WENN UTOPIE KONKRET WIRD

ZU GAST: DR. BEAT DIETSCHY (PHILOSOPH, THEOLOGE; BERN)

FREITAG, 17. MAI 2013, 19 UHR

RLS REGIONALBÜRO LAUSITZ, BÄRENGASSE 3, 01968 SENFTENBERG

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BRANDENBURG REGIONALBÜRO LAUSITZ

Wieder einmal steht einer der bedeutendsten Philosophen des 20. Jahrhunderts auf dem Programm: Ernst Bloch (1885 – 1977). Der marxistische Philosoph, den die DDR nicht mehr wollte und der nach seiner Übersiedlung in die BRD auch dort unbequem blieb, ist noch immer Herausforderung für kritisch denkende Menschen. Nur wer Bloch nicht kennt, kann sein „Prinzip Hoffnung“ als zu abstrakt empfinden. Und wenn über die Begriffe „Arbeit“ und „Zeit“ bei Bloch nachgedacht wird, dann könnte Utopie sehr konkret werden. Die Nähe zu aktuellen, durchaus politischen, Debatten liegt auf der Hand.

Nach einem ganzen Bloch-Zyklus und mehreren Vorträgen von Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann zur Philosophie Ernst Blochs sowie zu den politischen und philosophischen Ansichten von Karola Bloch (1905 – 1994) ist jetzt der letzte persönliche Mitarbeiter, Herausgeber und Bearbeiter der Bloch-Schriften „Tendenz – Latenz – Utopie“ sowie des 1. Bandes der Leipziger Vorlesungen zu Gast in der Senftenberger Philosophierunde.

Dr. Beat Dietschy (Bern, Schweiz) ist Philosoph und Theologe. Er ist Mitglied der Ernst-Bloch-Assoziation und der Ernst-Bloch-Gesellschaft und hat mehrere größere Arbeiten zu Bloch publiziert. Weiterhin hat er sich aus der Perspektive Blochs und aktueller Gegebenheiten mit dem Thema „Arbeitspolitik. Eine Debatte zur Zukunft der Arbeit“ intensiv beschäftigt. Er ist Mitautor des 2012 erschienenen Standardwerkes über Ernst Bloch „Bloch-Wörterbuch. Leitbegriffe der Philosophie Ernst Blochs“ (De Gruyter, 149,95 Euro).

Kontakt: Regionalbüro Lausitz der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.

Bäregasse 3, 01968 Senftenberg / Telefon: 03573 – 65 89 586 / E-Mail: rls-lausitz@web.de